

PRESSEMITTEILUNG

Prot. EOS

Neumarkt/Montan (BZ), 09. Mai 2015

Eröffnung der 17. Südtiroler Blauburgundertage und Prämierung der Siegerweine des 14. Nationaler Blauburgunderwettbewerbs

Die offizielle Eröffnung der 17. Ausgabe der Südtiroler Blauburgundertage sowie die Prämierung der Siegerweine des 14. Nationalen Blauburgunderwettbewerbs fanden heute um 11 Uhr im Schloss Enn in Montan statt.

Die Siegerweine der insgesamt 68 Blauburgunder aus verschiedenen Regionen Italiens, welche beim Nationalen Blauburgunderwettbewerb am 19. und 20. März in Montan bewertet wurden, sind:

1. *Kellerei Girlan, Pinot Nero Riserva „Trattmann“ 2012*
2. *Castelfeder, Pinot Nero Riserva „Burgum Novum“ 2012*
3. *Kellerei Andrian, Pinot Nero Riserva „Anrar“ 2012*

Der Nationale Blauburgunderwettbewerb wurde heuer zum 14. Mal veranstaltet. Bewertet wurden die 68 zum Wettbewerb angetretenen Blauburgunder von einer aus Önologen, Produzenten und Journalisten bestehenden Kommission, deren 40 Verkoster auf 20 Zweiertischen aufgeteilt waren. Die Durchgänge wurden von Ulrich Pedri vom Versuchszentrum Laimburg, welches das Verkostungsverfahren entwickelt hat, koordiniert. Jene Weine, die in der Vorverkostung mehr als 80 Punkte erreichten (max. 25 Weine), wurden am darauffolgenden Tag noch einmal beurteilt.

Die Südtiroler Blauburgundertage 2015: Das Programm

Die Südtiroler Blauburgundertage finden heuer von 16. bis 18. Mai zwischen Neumarkt und Montan statt. Am Samstag, den 16. Mai um 16 Uhr beginnt das Programm mit der exklusiven Vertikalverkostung von acht Jahrgängen Blauburgunder Gantenbein aus dem gleichnamigen Weingut im Kanton Graubünden in der Schweiz. Die Verkostung leitet der Gutbesitzer Daniel Gantenbein.

Am Sonntag, den 17. Mai und Montag, den 18. Mai steht die Publikumsverkostung mit über 100 Weinen aus vier Kontinenten im Mittelpunkt. Davon stammen 68 Weine aus verschiedenen italienischen Regionen, es sind aber wie jedes Jahr auch zahlreiche ausländische Produzenten vertreten. Europa ist hauptsächlich durch Frankreich und Deutschland mit jeweils sieben Domaines bzw. Weingütern vertreten, aber auch Österreich, Belgien, die Niederlande, die Schweiz und Rumänien sind präsent. Zusätzlich können Weine aus Neuseeland, Südafrika, Argentinien, Chile und den USA verkostet werden.

Auch in diesem Jahr hat das Organisationskomitee einige Themenvorträge vorbereitet, mit dem Ziel, die Besonderheiten und Geschichte sowohl der Rebsorte als auch des Weins einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Am Sonntag, den 17. Mai um 9:30 Uhr findet eine geführte Blauburgunderverkostung der deutschen Weinregion Pfalz, der Gastregion 2015, statt. Neun Produzenten stellen ihre Weine vor. Am Montag, den 18. Mai um 9:30 Uhr findet ein weiterer hochkarätiger Termin mit internationaler Beteiligung statt: Das Weinseminar „Blauburgunder: Einführung zu den verschiedenen Stilistiken der Weinbereitung“ wird von Guillaume Le Bras, Önologe und Laborleiter, IOC – Institut Oenologique de Champagne – Mellecey (F) gehalten.

Weitere Informationen sowie das genaue Programm finden Sie online unter: www.blauburgunder.it

Pressekontakt:

Verena Pedrotti

Mail: info@blauburgunder.it

Tel: +39 331 8179859

Antonia Contato

Kommunikation Südtiroler Produkte

Tel. +39 0471 945 790

Mail: antonia.contato@eos.handelskammer.bz.it

Internet: www.suedtirolerspezialitaeten.com